glarusnord

Wohnen und Leben im Quartier – Durchmischtes Wohnen

Martin Laupper, Gemeindepräsident Glarus Nord

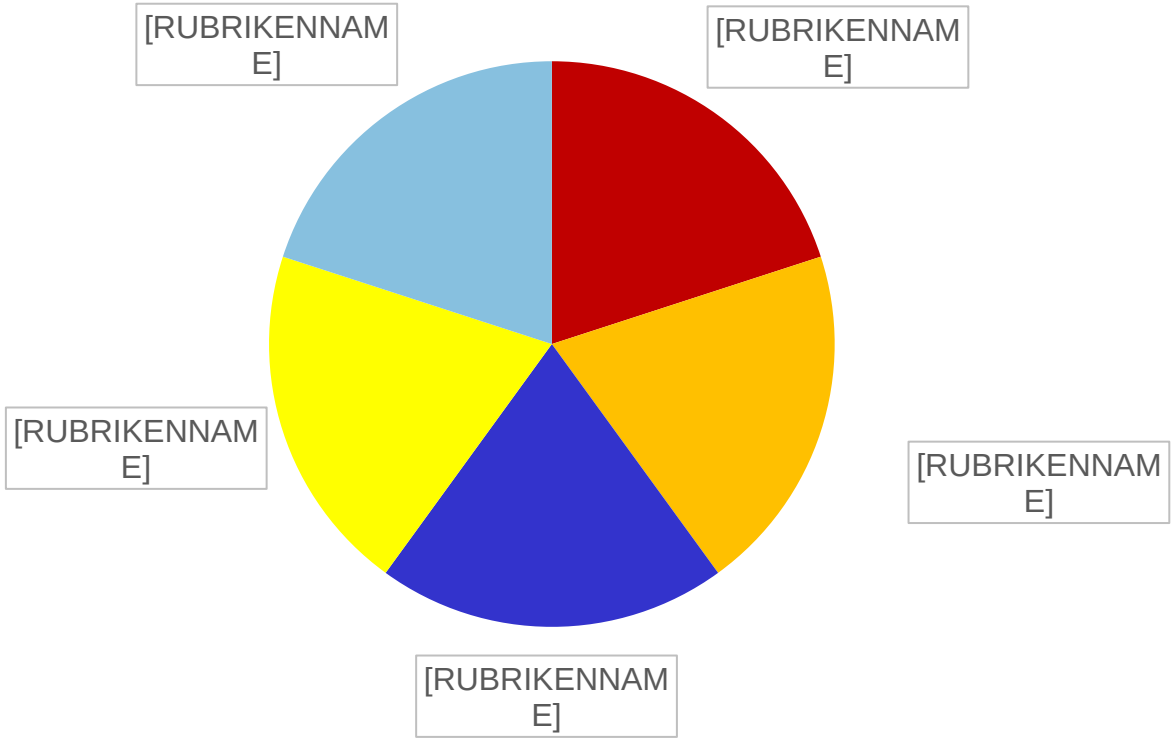
Veranstaltung Chancen erkennen – Zukunft planen
Bad Säckingen, 23./24. Oktober 2015

glarusnord

Gemeinde Glarus Nord - Eckdaten

- Anzahl Einwohner: **17’773** (23.10.15)
- Ausländeranteil **23.33%** (31.12.14)
- Fläche: **147km²** (Stadt Zürich: 92km²)
- Anzahl Ortschaften **8**

Aktuelle Herausforderungen in der Gemeinde Glarus Nord



Individuelle Mobilität und Internet verändern Einkaufsverhalten und entvölkern Dorfkerne

Wachstum, Migration und Demographie steigern die Gefahr zur Ghettoisierung

Wohnträume bleiben Träume

Konsequenz: Verdichtung und Durchmischung

Gemeinderichtplan der Gemeinde Glarus Nord

Richtungsweisende Festlegungen:

Die Ortschaften in Glarus Nord sollen auch zukünftig als Siedlungen mit Dorfstruktur erlebbar bleiben. Die Gemeinde richtet ihre Nutzungsplanung und Baubewilligungspraxis auf diese Zielsetzung aus.

Konsequenz: Verdichtung und Durchmischung

Gemeinderichtplan (richtungsweisende Festlegungen) der Gemeinde Glarus Nord

In den Kerngebieten wird für die ansässige Bevölkerung Wohnraum, Arbeitsraum für Gewerbebetriebe, für Dienstleistungsbetriebe, für Gastgewerbebetriebe und für Läden geschaffen. In der Nutzungsplanung und der Baugesetzgebung sind die Voraussetzungen für gemischte Nutzungen zu schaffen.

glarusnord

Konsequenz: Verdichtung und Durchmischung

Gemeinderichtplan (richtungsweisende Festlegungen) der Gemeinde Glarus Nord

Die Wohn- und Mischgebiete umfassen die primär auf das Wohnen und die Mischnutzung (Arbeitsplätze ohne störende Emissionen) ausgerichteten Baugebiete. Die Bebauungsdichte innerhalb dieser Gebiete soll schrittweise erhöht werden. Eine Differenzierung bezüglich Verdichtung zwischen den Ortschaften und Quartieren ist möglich. Im Rahmen der Nutzungsplanung können Sanierungsgebiete bezeichnet werden.

glarusnord

Konsequenz: Langsamverkehr, Begegnungsplätze und City-Management gegen Geisterstädte

Langsamverkehr

- Effizienzsteigerung bei bestehenden ÖV-Angeboten
- Schaffung weiterer ÖV-Angebote
- Ausbau Langsamverkehrsnetz (Fahrrad- und Gehwege)
- Schaffung Parkplätze in Dorfkernen
- Einführung Parkplatzreglement und -bewirtschaftung

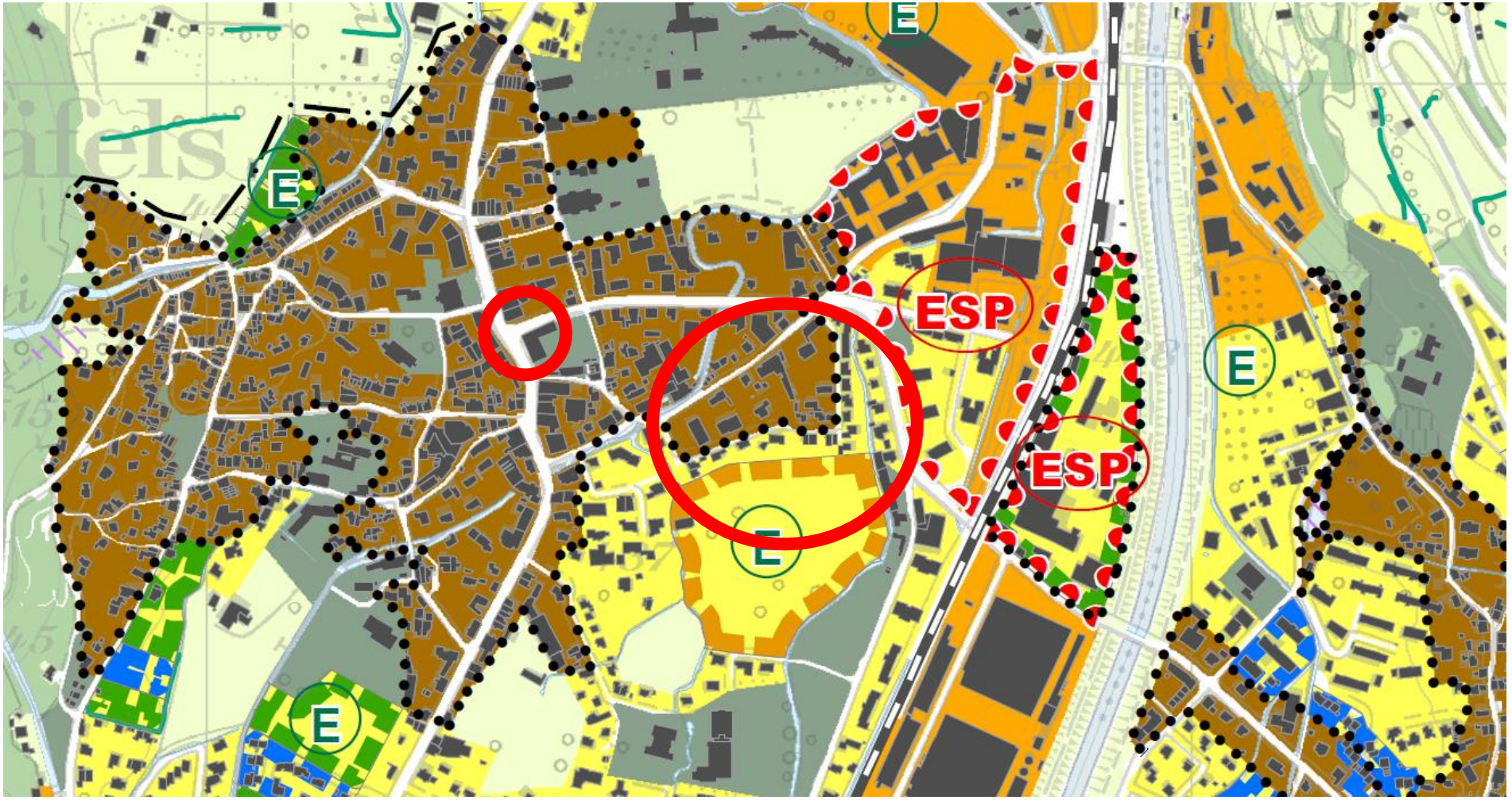
Konsequenz: Langsamverkehr, Begegnungsplätze und City-Management gegen Geisterstädte

Begegnungsplätze und City-Management

- Verkehrsfreie Dorfkerne
- Grüne Inseln
- Begegnungsorte
- Förderung von Ladenangebot durch Privilegierungen durch Bauregeln

glarusnord

Beispiele Glarus Nord: Dorfzentrum Näfels



Beispiele Gemeinde Glarus Nord

Dorfzentrum Näfels: Überbauung „Rastenhoschet“

Beispiele Gemeinde Glarus Nord

Dorfzentrum Näfels: Projekt „Beuge“

Beispiele Gemeinde Glarus Nord

Beispiele Gemeinde Glarus Nord

Dorfzentrum Oberurnen: Neubau Alterswohnungen „Zigerribi“

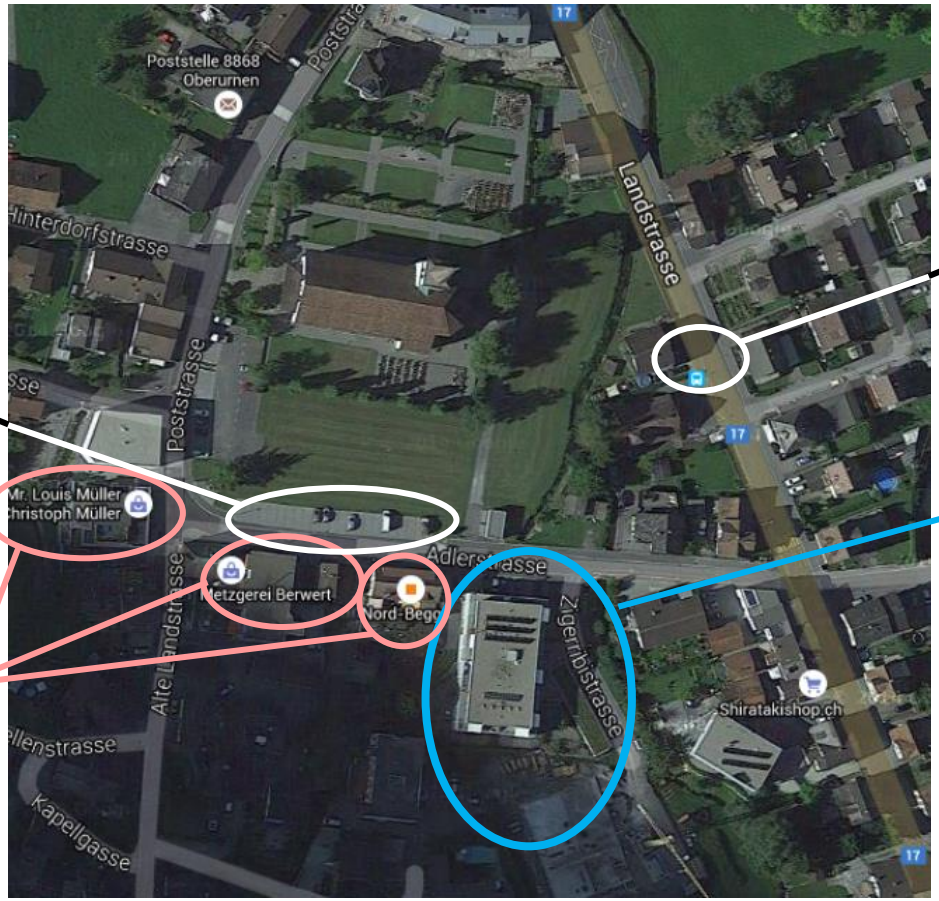
glarusnord

Beispiele Gemeinde Glarus Nord

Dorfzentrum Oberurnen: Neubau Alterswohnungen „Zigerribi“

Beispiele Gemeinde Glarus Nord

Dorfzentrum Oberurnen: Neubau Alterswohnungen „Zigerribi“



ÖV-Anschluss

Parkplätze MIV

Zigerribi

Lokales Gewerbe

glarusnord

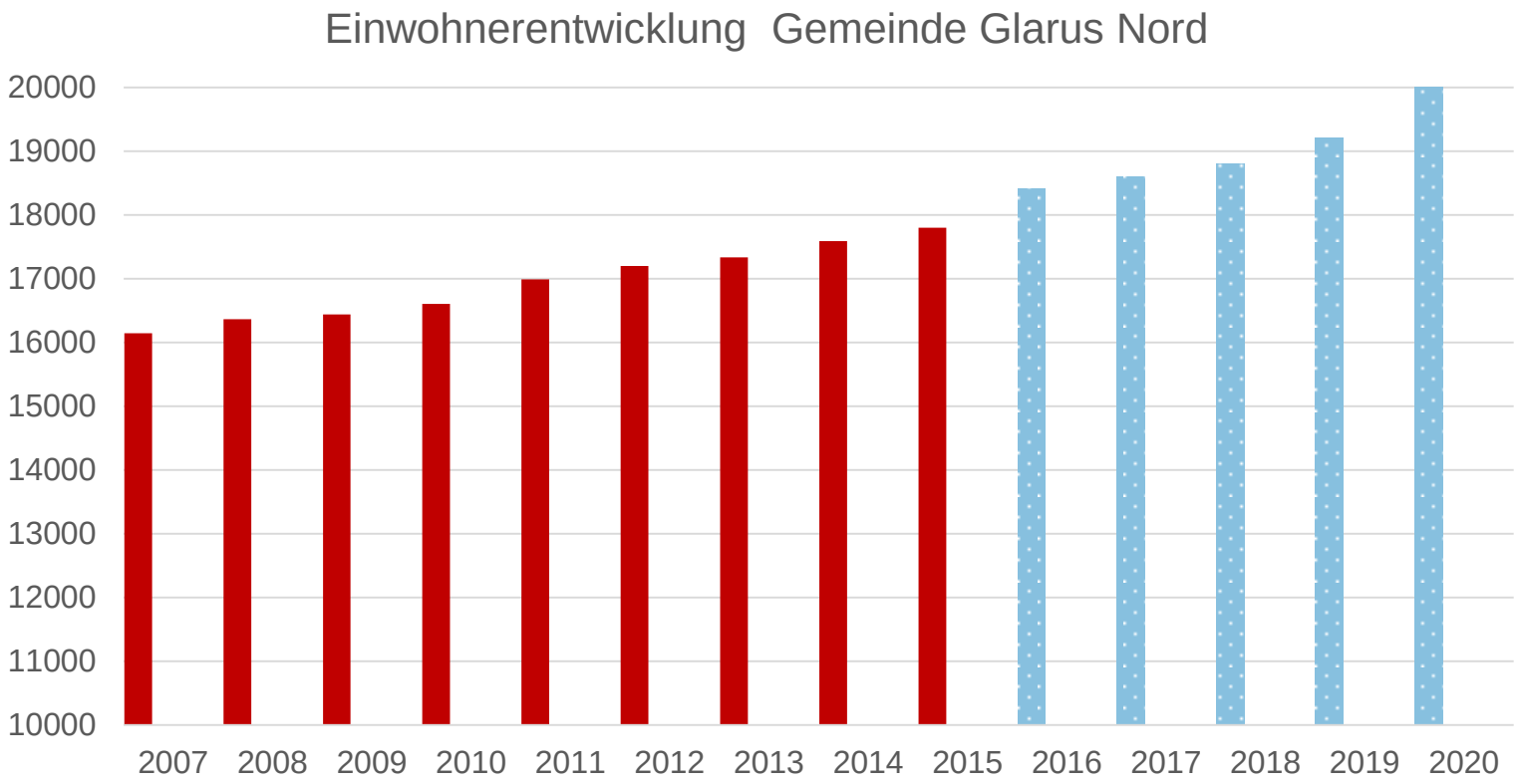
Wohnen und Leben in Quartieren

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Die Gemeinde Glarus Nord grüsst Bad Säckingen herzlich!

Aktuelle Herausforderungen

Wachstum



Aktuelle Herausforderungen

Migration

Aktuelle Herausforderungen

Gesellschaftliche Entwicklungen und Demographie

Aktuelle Herausforderungen

Knappes Gut Boden

Aktuelle Herausforderungen

Individuelle Mobilität und Einkaufsverhalten